

WERKMEISTER BERTHOLD KRAMP

Roman von RICHARD HOEPNER

25. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

Kramp lebte atmehaft. Er hielt die Lippen fast geschlossen. Seine Augen standen still in dem zusammengezogenen Schläfen. Sie beschauten den Sarg. Sie trockneten sich hindurch durch das matte, schwärze Holz. Vor ihnen lag Greininger mit karrem, halbsofrem Bild, mit eingeklemmtem Stirn und mit einem schmalen, hägenden Blutströmen auf dem weißen Kittel. Kramp zog den Unterleiter fest an. Es muhte vordeichen. Er riss sich zusammen wie unter einem strömenden Bechel. Die beiden tiefen Falten seiner Mundpartie bildeten mit den strohigen, farblosen Lippen ein scharfes Dreieck. Er wußte nicht, wie lange er es noch ausstehen würde. Tausend Augen umtanzten ihn. Er sog sein Auge aus der Tasche und wischte sich mit ergwungenem Anzug die Stirn. Ihm war nun zuviel, als könnte ihm seine Schulter mit diesen, blauen Abzeichen daraufgeschrieben.

Endlich kam der Warter. Er war ein junger, stattlicher Mann mit einem guten Ausdrucksgesicht. Seine Hände griffen leicht heraus aus den Falten seines Talaris, und sein volles, sympathisches Organ wirkte irgendwie beruhigend auf Kramp.

Er stand mit den anderen auf und senkte den Blick in seinen Hut. Es war ein kurzes einleitendes Gebet. Kramp wurde es zu einer Schwäche. Der Geistliche wartete, bis das letzte Geräusch schwieg. Kramp hörte nur die ersten Worte. Einmal sah er spöttisch hoch von seinem gesetzten Händen und lugte die Gestalter an der Wand gegenüber. Alle blickten jetzt nach vorn, keiner achtete auf ihn. Seine Augen lenden jetzt an dem weißen, direkten Weg auf dem Teller.

Jedischer Richter, himmlischer Richter! Unzusammenhängend flogen die Worte ihm zu. Im nächsten Augenblick mußte er zähren. Seine Sicherheit wuchs in einem dämmrigen Gefühl. Was das Greininger, mit dem der da vorne sprach? Der junge Warter stand jetzt hochgereckt über dem Sarg wie ein Allmäher. Sein Gesicht hatte das Gnadenbild verloren. Seine Augen blitzen hinweg über die kleine Gemeinde. Seine Stimme schwoll an, um im nächsten Augenblick wieder herabzufallen zu einem schmerlich anfliegenden Ton. Er feierte in dem Ermordeten ein Vorbild ehrliebendes Schaffens, guter Kameradschaft.

Aus der Blüte seiner Schaffenskraft herausgerissen, vor seiger Miederhand getroffen, niedergeschmettert am fiedlichen Arbeitsplatz, der ihm alles bedeutet hatte in seinem Leben.

Ein heftiges Schluchzen durchbrach die niemole Stille. Es war eine Frauentimme zum Eingang der Halle her. Kramp konnte sie nichts andeben. Eine Tür war vor seinem Inneren zugeschlagen. Es war eine gute, harfe Tür, die jedem Appell gehorchen war. Der nächsten Augenblick spürte er wieder jenes Wärmen im Hals. Das und qualig lieg es hoch. Sein Atem muhte sich hindurchzähmen.

Greininger, dieser Lump, dieser Verbrecher! Es packte ihn, seine furchtbare Empörung des Menschen ins Gesicht.

zu schreien. Einmal wie hoch glomm in ihm auf gegen den Mann da vorne in seinem schwärzen, weiten Umhang. Für Sekunden vergaß er dessen Unwolligkeit. Er hörte nichts als ein verlogen, falsches Pathos. Seine Fäuste zitterten danach, dieses gleißende Längengemebe, das Greiningers wahres Gesicht mehr und mehr verbarg, in Felsen zu reißen. Wieder spürte er eine unheimbare, feste verkrumpte Tür vor sich, aber sie hatte jetzt nichts Gutes, nichts Schädigendes mehr für ihn. Ihre Unnachgiebigkeit ließ ihn zurück in einem engen Raum, dessen Mauern ihn zu erdrücken drohten. Es war ein Verlies, in das er sich zu retten gezwungen hatte und das ihn nun nicht freigeben wollte. Er fügte sich in seine Lage mit ohnmächtiger, trübseliger Wut.

Der Schlüssel der Predigt schloß von den hohen, steinernen Wänden zurück:

"Kain, wo ist dein Bruder Abel?"

Das Laub der Kränze fristete durch die Stille. Der Warter hatte sich umgewandt. Er betete still, während hinter der Wand aus Palmen und Blattgewächsen leise fühlend ein

Harmonium einsetzte. Die Töne schwollen an zu einem brauenden Choral. Die Trauergemeinde sang lebhaft mit. Kramp übertrug alle anderen. Seine blutleeren Lippen blieben unbeweglich. Seine Züge waren wie eingetroten, schärften vor dem Sarge. Die goldenen Buchstaben darauf schafften seine Gedanken zu unerbittlichem Eisen. Ein grimmliger, lastotischer Zug bewegte fast unmerklich seine zusammengezogenen Lippen.

Wer war hier Kain und wer war hier Abel? Wer nicht alles eine einzige niederrädrige Lüge? Einen Verbrecher hatte sein gerechtes Schidil erachtet, das war die Wahrheit.

Kramp mußte an Alfred Pöhlöld denken. Für Greininger habe ich nicht einen Sessel übrig." Der Junge lag nicht mit; der hatte Greininger erkannt, der allein, der Pöhlöld. Sein Hirn jog wie ein gieriger Schwamm an dem Rahmen. Seine Gedanken krümmten zusammen zu einem unendlich wohlwollenden Bewegseln. Nein, er stand nicht ganz allein. Alfred Pöhlöld gab ihm einen Halt, ohne es selbst zu wissen.

Gleichzeitig schlich wieder eine lauernde Ungewißheit in den Empfingen. Dieser verrätselte Augenblick in der Schloßerei wurde plötzlich wieder wach in ihm. Der Junge hatte in den zwei Tagen mit seinem Wort daran gerüttelt, aber irgend etwas an seiner Haltung machte Kramp ungewöhnlich. Deut in diesem Augenblick wußte er, es waren Pöhlölds große, fragende Augen, die ihn verfolgten.

Eine Hand legte sich Kramp auf den Arm. Er erschrak. Der Sarg wurde vorbeigetragen. Er trat mechanisch einen Schritt zurück. Das Harmonium trauerte weiter. Dazwischen waren die Schritte.

Der helle Frühlingstag wirkte wie ein großer Scheinwerfer nach dem düstern in der dumpfen Halle. Der Zug bewegte sich langsam durch ein Spalier Neugieriger. Zwischen Kränze und dem Buchhaltungsschrein schlugen Kramp in der ersten Reihe hinter dem Sarge her. Er blieb nicht zur Seite. Der schamlose, feste Gleichschritt verleitete ihn zurück in eine klare Wirklichkeit. Er war ein Mann, der seinen Weg zu Ende gehen würde.

Er muhte in diesen Augenblick noch nicht, daß dieser Weg ihn immer wieder zurückzwingen würde zu Greiningers Grab.

Kriminalrat Wegener war in ein Altenstück vertieft. Er griff nach dem lummenden Tischapparat, ohne sein Lesen zu unterbrechen.

„Ja, Holstein!“ Seine Frage war interessiert zurückgeworfen, und sein nachdenkliches Gesicht belebte sich plötzlich. Er schien den Anteil erwartet zu haben. Er wußte die Papier auf dem Schreibtisch etwas zu Seite und lehnte sich zurück in seinen Stuhl zurück. Ancheinend ließ ihn das Gehörte unbedeutend, aber sein Ausdruck verriet gleichzeitig, daß er sich nicht allzuviel davon versprochen hatte.

„Ja, ja, Holstein“, unterbrach er nachdenklich. Im nächsten Augenblick umwölkt sich seine Stirn, und seine Stimme wurde ein wenig unwillig.

(Fortsetzung folgt.)

Dauerwellen
in schonender Behandlung

Otto Jacobi

Wilhelmstr. 56
Telefon 27375
Hotel Nassau Hof

Gaststätte „Gutenberg“

Nerostraße 24

ab Samstag wieder eröffnet.
Otto Kraus u. Frau.

Luna-Theater

Schwalbacher Straße 57

Karl Ludwig Diehl - Olga Tschechowa - Karin Hardt
E. Jürgensen in

„Liebe geht seltsame Wege“

Diesen Film dürfen Sie nicht versäumen!
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Voranzeige: Ab Mittwoch

Marika Rökk in

„Hallo Janine“

Anf.: Wo. 3.30, 5.45, 8.00.
So. 2.00, 4.00, 6.00, 8.00

Beseitige

ohne Schniden, ohne Stechen,
garantiert, nach Bleib, Krautbohner,
alle Tätschungen, Blütermale,
Blaublätter, Blattwurm,
Gänsefänger, Spatzenleber, Kohlenfleisch,
Sommerreiswurst, Hornhaut
und Süßherungen.

Spezialität R. Schönwald
Sorens, nur Donnerstag, 10. Juli
von 10-20 Uhr im Central-Hotel,
Wiesbaden, Bahnhofstraße.

Einer der viel gefragtesten Filme

Sonnabend u. Sonntag

Der Katzensteg

nach dem Roman von
Hermann Sudermann

mit

BRIGITTE HORNEY
HANNES STELZER

Brigitte Horney als Regine

Diese Rolle ist ein Höhepunkt
in der erfolgreichen Laufbahn
dieser naturnahen, ursprünglichen
Darstellerin.

Jugend hat keinen Zutritt!

Die neueste Wochenschau läuft
vor dem Hauptfilm

Spielzeit: Samstag 3.30, 5.45, 8.00
Sonntag 1.15, 3.30, 5.45, 8.00 Uhr

Ab Montag

PAUL RICHTER

in

Der Klosterjäger

nach dem Roman von
Ludwig Ganghofer

Film-Palast

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Bitte schmutzige Wäsche mitbringen!

Hotel „Rheinischer Hof“

WIESBADEN
Mauergasse 16 — Eingang Mauergasse

Achtung! Hausfrauen!

Auf vielseitigen Wunsch der Wiesbadener Hausfrauen zeigen
wir Ihnen nochmals in unseren Waschvorführungen

den selbsttätigen Waschapparat

„Original Troll“

von RM 22.— an

Wir laden hiermit auch alle Hausfrauen von Biebrich,
Blerstadt, Erbenheim, Dotzheim, Eltville u. Schierstein ein.
Ein Wunder an Einfachheit und Leistung!

Blütenweiße Wäsche — jede Handarbeit Überflüssig

Mit „Original Troll“ das Waschen der Zukunft!

Waschvorführungen

Hotel „Rheinischer Hof“ Montag, den 7. Juli

Dienstag, den 8. Juli Mittwoch, den 9. Juli

Donnerstag, den 10. Juli Freitag, den 11. Juli

(Eingang Mauergasse) 3 Uhr und

5 Uhr

Albert Troll, Spezialapparate, Berlin, Frankfurt a. M., Essen

Verkaufszentrale: Frankfurt a. M., Kaiserstraße 29.

Eintritt frei!

Bitte schmutzige Wäsche mitbringen!

Gebt dem Tiere täglich öfters frisches Trinkwasser!

Bitte schmutzige Wäsche mitbringen!

Hier

Ist die
Rede-

Schuh-Kuhn

Bleichstraße 11 • Kirchgasse 9

W-Biebrich: Horst-Wessel-Str. 26

2. Woche

Willy Fritsch und Marte Harell

ein schönes strahlendes Paar, und dazu ein ungewöhnliches Filmthema und ein Spieler, der die Überraschungen liebt, in dem neuen Terra-Film:



WILLY FRITSCH - MARTE HARELL
THEO LINGEN - HEDWIG BLEIBTREU
THEODOR DANEGGER

Spieldauer: Geza v. Bolvary
Der Meisterregisseur der unvergesslichen
Filme "Opernball", "Wiener Geschichten"
und "Rosen in Tirol" hat wiederum ins
Schwarze getroffen.

Diese reizende Filmkomödie, die vor einem ernsten Hintergrund das Spiel bezaubernder Menschen und überraschender Situationen abrollen läßt, ist in Wien gedreht worden u. bringt von dort eine gute Portion liebenswerte Heiterkeit und Grazie mit.

Die deutsche Wochenschau
Von Finnland bis zum Schwarzen Meer singreich vorwärts
Wo. 3.30, 5.45, 8.15 Uhr — So. 1.15 Uhr
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen.

THALIA

Kirchgasse 72



HANS ALBERS
Ein Film
der Abenteuer
OLGA TSCHECHOWA, DOROTHY WIECK
die Frauen um
HANS ALBERS

Neuaufführung des Hans Albers-Films der Märkischen nach dem Roman aus der Berliner Illustrierten von Fred Andreas.

Musik: Giuseppe Beccia

Bühne:
ORIGINAL 6 REKORDS
Ein komischer Trampolin-Flugakt

Die deutsche Wochenschau mit den Berichten unserer Erfolge im Osten

WALHALLA
3.30, 5.30, 8.00 Uhr So. auch 1.15 Uhr
Jugend hat keinen Zutritt!



NIGRIN
gibt Ihnen
Schuh-Glanz
und neue
Lebenskraft

Berufs-
u. Hausstiefel
Sternen-
Damen-
u. Bettmölle
(Bettendenblüten)
fertigt an

Stronzik

Helenenstraße 27

Kleidergeschäfte
alle Größen,
toll! Schatz,
Herrenzimmer,
Spelz, u. alle
Einschlüsse,
Soias, Chaisel,
Couches, Sessel,
Koch- u. andere
Matratzen,
antike Möbel,
Gemüse
u. u. Berlau
u. Käseher,
Kunst u.
Ausstellung
Weberzelle 37,
Telefon 28027.

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,
Reinhardstr. 35r,
88 A. Großschön
(Wolfsbühne)
zu vergeb. Rab.
Hindenburg-
allee 131,
T. 61365. Müller

Süßwaren
G. u. Santes
Glaubergasse 12.

Schäferei
an dem Baum
zu verkaufen,
Kloster,